

# *Bürgerstaat. Effizienz. Zukunft.*

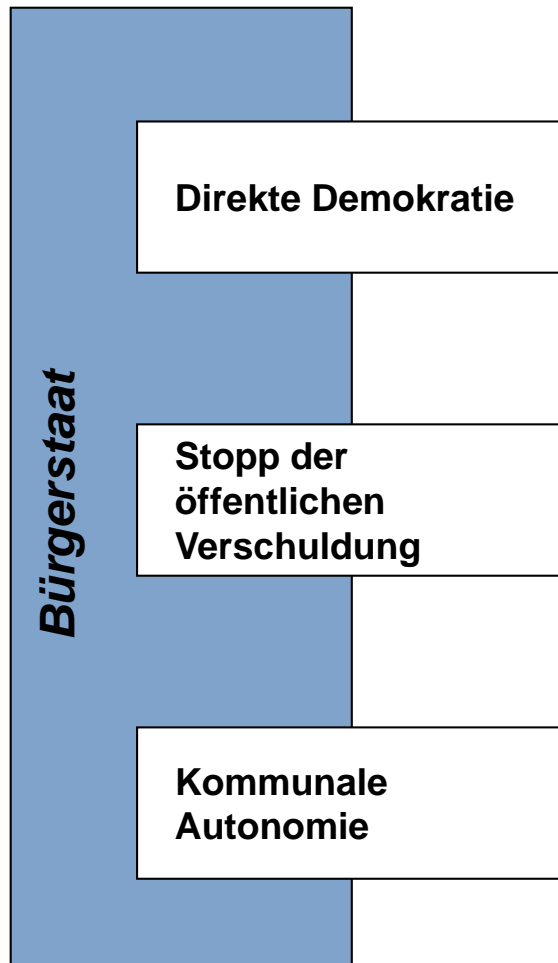
## *Wahlprogramm – Zusammenfassung LKR NRW Landtagswahl 2017*

This report is intended exclusively for employees of the client. Its distribution, quoting of its contents and reproduction – complete or in part – for the purpose of conveying it to a third party requires the prior written consent of LKR.

The text and graphics summarised here have been used in the course of a presentation; they do not represent a full documentation of the event. No legal claims can be made on this basis.

# Bürgerstaat: Der Staat ist für die Bürger da – nicht umgekehrt

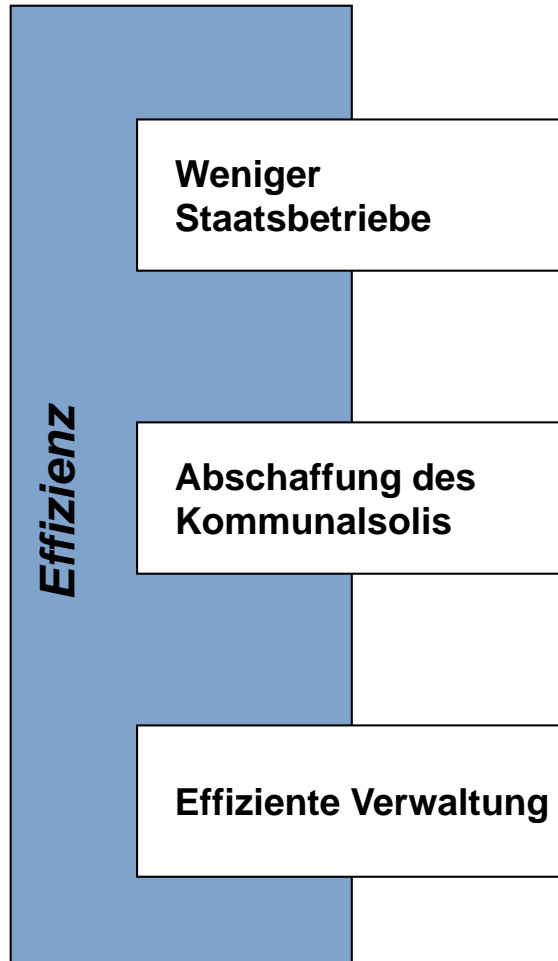
Kurzübersicht Programm – (1/4) Bürgerstaat



- Durch Volksentscheide nach Schweizer Vorbild sollen die Bürger in wichtigen Fragen mehr Einfluss auf die Politik bekommen. Demokratie findet nicht nur alle vier Jahre statt. Praktikable Bürgerentscheide auf kommunaler und auf Landesebene sind zentrales Element einer zukunftsweisenden und bürgernahen Politik. Dazu gehört auch eine zweite Kammer neben dem Landesparlament, in der die Kommunen ihre berechtigten Interessen geltend machen können. .
- LKR schlägt vor, auf kommunaler Ebene das Finanzreferendum nach Schweizer Vorbild einzuführen. Ab einer bestimmten Ausgabenhöhe sollen die Bürger über öffentliche Großprojekte abstimmen. Nicht Lobbyismus, sondern eine sinnvolle Abwägung von Nutzen und Kosten muss zukünftig die Ausgabenentscheidungen bestimmen. Ferner fordert LKR obligatorische Volksentscheide im Falle defizitärer Haushalte.
- Grundsätzlich soll das Land sich bei Fragen zurückhalten, die vor allem die einzelnen Kommunen betreffen. Das trifft auch auf die Flüchtlingsaufnahme zu. Die Kommunen selbst ihre Aufnahmekapazität bestimmen. Zudem fordert LKR die Rückkehr zur Anwendung bestehenden Rechts auch in der Flüchtlingspolitik. Das bedeutet auf Landesebene insbesondere die konsequente Heimführung abgelehnter Asylbewerber und die Verhinderung von Parallelgesellschaften.

# **Effizienz: Mehr Flexibilität und Wettbewerb für die Kommunen ermöglicht bessere Leistung für die Bürger**

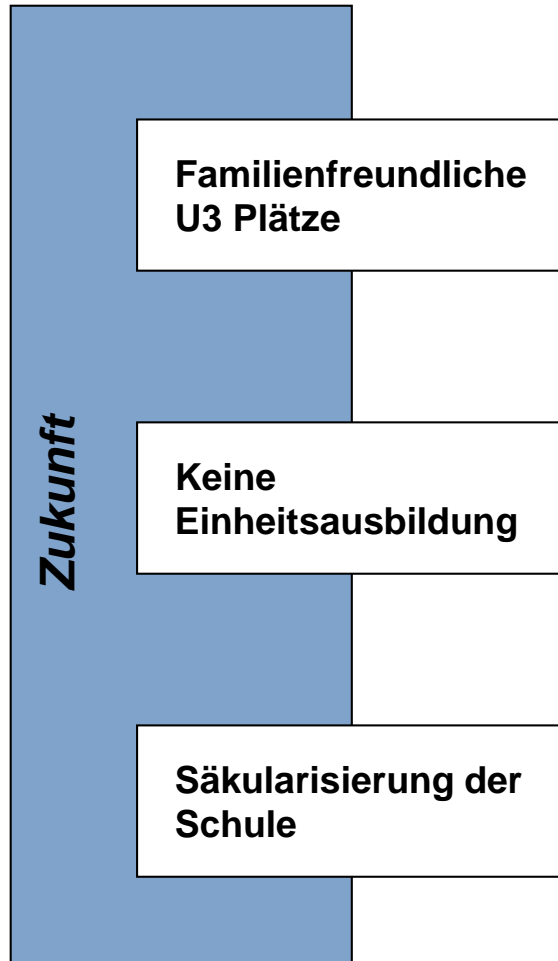
Kurzübersicht Programm – (2/4) Effizienz



- Das Land NRW ist noch immer an über 50 Unternehmen beteiligt. Oft werden diese staatseigenen Betriebe auch dazu missbraucht, Versorgungsposten für Politiker zu schaffen. Für die so entstehenden Zusatzkosten und Monopolgebühren müssen letztlich die Bürger zahlen. LKR verlangt, die staatliche Tätigkeit in NRW auf echte hoheitliche Aufgaben zu beschränken.
- Gut wirtschaftende Kommunen müssen in NRW über den sog. "Kommunalsoli" Finanzmittel an weniger effiziente Kommunen abgeben – über den ohnehin stattfindenden kommunalen Finanzausgleich hinaus. Dadurch sinkt der Anreiz für alle, sparsam zu wirtschaften, da Überschüsse ohnehin abgegeben werden müssen. LKR fordert deshalb die ersatzlose Streichung des Kommunalsolis.
- Die Verwaltungsausgaben pro Kopf liegen in einigen Städten NRWs doppelt so hoch wie in den am wirtschaftlichsten arbeitenden Kommunen. Durch einen regelmäßigen Vergleich (Benchmark) sollen deshalb Kommunen voneinander lernen und dadurch insgesamt effizienter werden. LKR fordert eine stärkere Professionalisierung kommunaler Finanzentscheidungen, u.a. durch die Rückkehr zur Doppelspitze (Trennung der Ämter des Bürgermeisters und des Stadtdirektors als professioneller Verwaltungschef) und durch die Anforderung einer Mindestkompetenz für kommunale Aufsichtsräte.

# **Zukunft: NRW muss familienfreundlicher werden und den Kindern wieder eine gute Ausbildung ermöglichen**

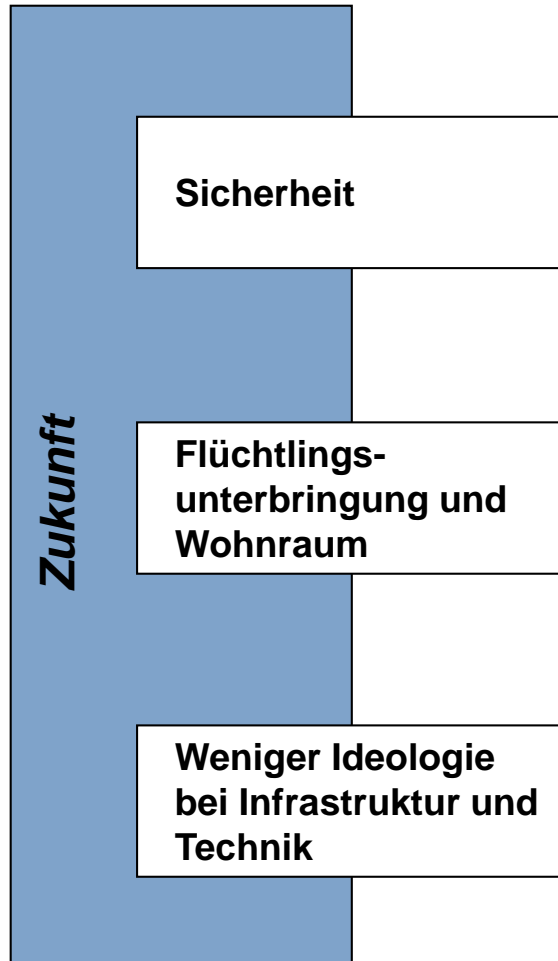
Kurzübersicht Programm – (3/4) Zukunft



- Ein bislang ungelöstes Schlüsselproblem unserer Gesellschaft ist der demographische Rückgang: Wir haben viel zu wenig Kinder, um unsere Sozialsysteme aufrechtzuerhalten, weil die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oft nicht gelingt. NRW ist Schlusslicht bei der Betreuungsquote für U3-Plätze. LKR fordert daher den bedarfsdeckenden Ausbau der Betreuungsplätze, insbesondere für unter 3-jährige Kinder. Gleichzeitig muss auch die Erziehungsleistung daheim wieder gewürdigt werden.
- Das differenzierte Schulsystem in Deutschland hat sich im weltweiten Vergleich hervorragend bewährt. NRW liegt aber auch im Bildungsvergleich am Schluss fast aller Bundesländer. LKR fordert deswegen die Rückkehr zum Abitur nach 13 Schuljahren (G 9) und den Erhalt der differenzierten Schultypen einschließlich der Förderschulen. Wir fordern ferner den Erhalt bzw. die Wiederermöglichung von Diplomstudiengängen an Universitäten statt europaweiter Einheitshochschulen.
- Eine Gesellschaft kann nur dann dauerhaft funktionieren, wenn ihre Mitglieder eine gemeinsame Wertebasis haben. Nach Konfessionen getrennter Religionsunterricht für Christen und Muslime steht dem jedoch entgegen. LKR fordert deswegen das Ersetzen des konfessionsgebundenen Religionsunterrichts durch einen für alle gemeinsame und verpflichtende Religionskundeunterricht. Neue Bekenntnisschulen sollen in NRW nicht mehr genehmigt werden, da diese die Bildung von islamisch geprägten Parallelgesellschaften begünstigen könnten.

# **Zukunft: Ein Leben in Sicherheit und eine angemessene (Wohn-) Infrastruktur sind notwendige Voraussetzungen der Zukunftsgestaltung**

Kurzübersicht Programm – (4/4) Zukunft



- NRW hat eine überdurchschnittliche Kriminalitätsrate und ist gleichzeitig Schlusslicht unter den deutschen Flächenländern, was die Straftatenaufklärung betrifft. Darum fordern wir eine Verstärkung der Polizei und die Verbesserung ihrer Ausstattung. Gleichzeitig muss durch Verwaltungsreformen die Effizienz der Sicherheitskräfte erhöht werden. Brutstätten der Kriminalität in Ghettos und Parallelgesellschaften müssen frühzeitig erkannt und bekämpft werden.
- Die zügige Integration von Zuwanderern in Gesellschaft und Arbeitsmarkt ist elementar. Dazu gehört auch die dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen im Wohnungsbestand unter Einbeziehung auch des ländlichen Raums. Nur so kann verhindert werden, dass in den Großstädten neue Ghettos entstehen und die bereits bestehende Wohnraumknappheit noch verstärkt wird. Bezahlbaren Wohnraum schafft man auf Dauer nicht durch Mietpreisbremsen und Subventionen, sondern nur mit mehr Wohnungsbau. Dazu müssen in NRW mehr Flächen bereitgestellt und übertriebene Bauvorschriften gelockert werden.
- Der Dauerstau in NRW belastet nicht nur die Menschen, sondern auch die Umwelt. LKR fordert eine Verkehrspolitik für Bürger, nicht für Ideologien. Das gilt auch für moderne Technik: Statt zu jeder neuen Technologie gleich Nein zu sagen, wollen wir die Chancen nutzen, beispielsweise durch Ausbau der Breitbandtechnologie.